

30. April 2024, Beginn 09.15 Uhr

Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen

Einladung zur Ausstellungseröffnung im Bohnstedt-Gymnasium Luckau

Rechtsextremismus hat viele Facetten und reicht von akzeptierten Vorurteilen bis hin zu Gewalttaten. Die Akzeptanz rechtsextremen Gedankenguts selbst in der Mitte der Gesellschaft macht deutlich, dass Rechtsextremismus ein vielschichtiges und ernst zunehmendes Problem ist und unsere Demokratie gefährdet.

Auch bei jungen Menschen fallen menschenverachtende und rechtsgerichtete Inhalte zunehmend auf fruchtbaren Boden. Hier setzt die Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ an. Sie ist speziell für Jugendliche konzipiert und sensibilisiert für die Gefahr, die von Rechtsextremismus und Rechtspopulismus ausgehen. Dabei werden nicht nur die Grundlagen für/von rechtsextremem Verhalten verdeutlicht. Dargelegt wird auch, welche Formen rechtsextreme Weltbilder annehmen können und welcher Argumentationsweise sich ihre Anhänger bedienen. Die Wanderausstellung hat zudem einen speziell auf das Land Brandenburg ausgerichteten Lokalteil.

Ziel der Ausstellung ist es, junge Menschen für diese Herausforderung unserer Demokratie zu sensibilisieren. Die Schüler:innen wurden im Vorfeld durch Referent:innen der RAA Brandenburg pädagogisch gezielt vorbereitet. Anschließend führen sie die Besucher:innen selbstständig durch die Ausstellung.

Ausstellungsdauer:
30. April – 15. Mai 2024

Ort: Bohnstedt-Gymnasium Luckau
Rathausstraße 6/7
15926 Luckau

Wir laden Sie und Euch herzlichst ein!
Katrin Wuschansky

Sie können diese Ausstellung kostenlos für Ihre Schule oder Institution buchen. Mehr Infos:



www.fes.de/landesbuero-brandenburg/themenreihen-gespraechskreise/ausstellung-gegen-rechtsextremismus

PROGRAMM

ab 09.15 Uhr

Eröffnung

Peter Guhra
Schulleiter

Sylvia Lehmann MdB
direkt gewählte
Bundestagsabgeordnete
für den Landkreis
Dahme-Spreewald

Gregor Paul
Schülersprecher

Katrin Wuschansky
Landesbüro Brandenburg
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Musikalische Beiträge

In Kooperation mit:

